



- Anmeldung für die Ausführung einer Trinkwasseranlage
- Inbetriebsetzung einer Trinkwasseranlage



Bitte für jede Wasseranlage (Wasserzähler) gesondert ausfüllen!

Über die  
 Markt Schwarzach  
 Marktplatz 1  
 97359 Schwarzach

Zur Weitergabe an die  
 Licht-, Kraft- und Wasserwerke  
 Kitzingen GmbH  
 Wörthstraße 5  
 97318 Kitzingen

Stempel VIU

**Verbrauchsstellenanschrift des Kunden:**

Anrede  Name  Vorname   
 Straße  Haus-Nr.  Etage   
 PLZ  Ort  Telefon  Wohn-/App.-Nr.

**Rechnungsanschrift/Grundstückseigentümer (falls obige Angaben abweichen):**

Anrede  Name  Vorname   
 Straße  Haus-Nr.  Postfach   
 PLZ  Ort  Telefon  Fax

**Interne Angaben (vom Installateur auszufüllen):**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neubau                | <input type="checkbox"/> Neuanlage        | <input type="checkbox"/> Haushalt       |
| <input type="checkbox"/> Altbau                | <input type="checkbox"/> Garten           | <input type="checkbox"/> Gewerbe        |
| <input type="checkbox"/> Ein-/Zweifamilienhaus | <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus | <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme |

**Neu-Zähler: (nur waagrecht, kein Steigrohrzähler!)**

Zähler-Nr.:  Standort:  Eichjahr:   
 Zählerstand:  Zählergröße Q3:

**Grundsätzlich sind keine Steigrohrzähler zugelassen! Privatzähler sind nur wie folgt zugelassen: 3/4", Baulänge 130 mm**

- Druckminderer      Druckerhöhungsanlage:  mittelbar       unmittelbar (offen)       Enthärtungsanlage

- Rückflussverhinderer nach DIN EN 806       Sonstige Sicherungsarmaturen

Rohrtrenner, Klasse       Ansprechdruck  bar

Rohrunterbrecher  A 1     A 2     Systemtrenner     Freier Auslauf    für

Nutzung von Nicht-Trinkwasser:  ja     nein      Art der Anlage:  Zisterne     Brunnen

Die errichtete/geänderte Trinkwasseranlage ist fertig gestellt und von einem Unternehmen, das in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen ist, installiert worden. Die Trinkwasseranlage ist nach den Bestimmungen der Europäischen Grundsatznormen DIN EN 806, DIN EN 1717 und den nationalen Ergänzungsnormen DIN 1988-100 bis DIN 1988-600, DIN 14462 sowie der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Schwarzach (Wasserabgabesatzung – WAS) vom 25.10.2011 ausgeführt worden. Die Vertragsfirma setzt die Trinkwasseranlage unter den vorgenannten Bestimmungen in Betrieb. Im Bedarfsfall sind detaillierte Planungsunterlagen dem Netzbetreiber zur Einsichtnahme vorzulegen.

Für den zusätzlichen Material- u. Zeitaufwand des Versorgungsunternehmens, „für die Behebung von uns nicht zu vertretenden Mängeln“ stellt LKW die entstehenden Kosten in Rechnung.

Zählerlager:      Einbau-Datum:   
 Firmenstempel/Datum/Unterschrift des verantw. Fachmanns       Vertreter Markt Schwarzach

Kunde: Ich/wir beantrage(n) hiermit die Inbetriebsetzung der Trinkwasserlieferung gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV).

Datum       Unterschrift .....